

frühjahr 2026



mandelbaum *verlag*



sachbücher • *gourmandisen*



HEXEN-SACKERL | HEXEN-TÜTE

Euro 9,-

Bestellbar in 50er-Einheiten
unter folgenden Werbemittelnummern:

GVA – mb007
Mohr Morawa – 99807



HEXEN-PAKETKLEBBAND

Breite 5 cm

Bestellbar unter folgenden
Werbemittelnummern:

GVA – mb002
Mohr Morawa – 99809

LIEBE KOLLEG:INNEN, FREUND:INNEN, LESER:INNEN!

Die schlechte Nachricht: Es ist nicht besser geworden auf unserer Welt. Die gute Nachricht: Wir geben nicht auf. Im Unterschied zu bloßer Zuversicht speist sich die Hoffnung aus der Erfahrung vergangener sozialer Kämpfe – und dem Wissen, dass darunter auch erfolgreiche waren. In diese Tradition emanzipatorischer Bewegungen stellen wir uns, auch – und gerade – in düsteren Zeiten. Dies bedeutet nicht, Situationen und Konflikte zu beschönigen, aber auch nicht, die Momente des Aufbegehrens, Widerstehens und der Schaffung neuer, besserer Verhältnisse aus dem Blick zu verlieren.

Mit unserem Frühjahrsprogramm, mit dem wir ins 30. Jahr des Mandelbaum Verlags starten, versuchen wir, die Balance zu halten. Einige Beispiele: Zum 90. Jahrestag des Beginns des Spanischen Bürgerkriegs legt Thomas Stölting einen brillanten Essay zu Aufstieg und Herrschaft des spanischen Diktators sowie zur bis dato unabgeschlossenen Aufarbeitung des Franco-Faschismus vor. Samuel Stuhlpfarrer zeigt in seinem ausführlichen Gespräch mit der kommunistischen Grazer Bürgermeisterin Elke Kahr, wie Politik gegen Ausbeutung, Rassismus und Kriegsgeheul aussehen kann; Gabriele Anderl wiederum zeichnet ein umfassendes Portrait der jüdischen Gemeinde in der Landstraße, dem dritten Wiener Gemeindebezirk. Weitere Titel beschäftigen sich mit der Psychoanalyse als Mutterersatz und mit dem Verhältnis von Drogen und Kapitalismus. Unser Stammautor Robert Foltin legt eine umfangreiche Geschichte sozialer Bewegungen in Österreich vor. Unsere Gourmandisen warten neben drei »kleinen« Ausgaben zu Kirsche, Rose und Olive nach über 15 Jahren mit einer Neuauflage von Linda Wolfsgrubers persischem Kochbuch »Pistazien und Rosenduft« auf.

Im Herbst 2026 stehen gleich mehrere Jubiläen an: 30 Jahre Mandelbaum Verlag, 15 Jahre Edition *kritik & utopie* sowie ein halbes Jahrzehnt Mandelbaum als Genossenschaft – diese wollen gebührend gefeiert werden. Mehr darüber gibt es in der unserer Vorschau, aber auch in unserem Newsletter zu lesen.

In diesem Sinne halten wir es wieder einmal mit Herbert Marcuse: Weitermachen!

Ihre und Eure
Mandelbaum-Genoss:innen

LIEBE KOLLEG:INNEN VON DEN MEDIEN!

Bitte bestellen Sie Rezensionsexemplare unter **office@mandelbaum.at** oder per Formular auf **www.mandelbaum.at/presse/rezensionsexemplar**. Bitte senden Sie uns digital oder analog ein Belegexemplar Ihrer Besprechung! Buchcovers in Druckqualität finden Sie bei den jeweiligen Titeln auf unserer Webseite.

Unser Newsletter informiert Sie über aktuelle Termine und Neuerscheinungen. Melden Sie sich an unter **www.mandelbaum.at/bestellung/newsletter**.

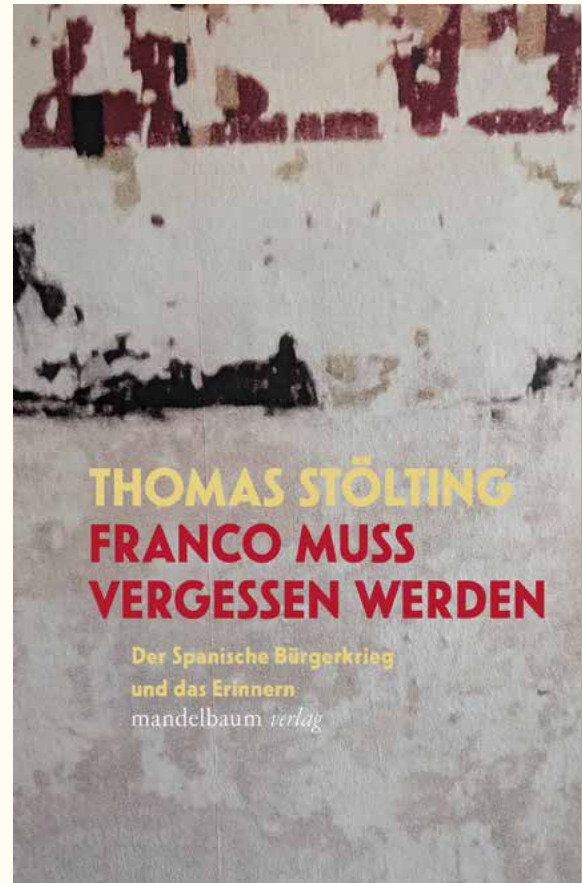
90 Jahre nach dem Beginn des Spanischen Bürgerkriegs

Eine notwendige Intervention gegen die franco-faschistischen Mythen

Thomas Stöltings Essay über Gewalt, Erinnerung und historische Verantwortung handelt vom Spanischen Bürgerkrieg, seinen Ursachen, seinem Verlauf und wie er bis heute (nicht) erinnert wird. Es wird deutlich, wie sehr Hitler-Deutschland diesen Bürgerkrieg erst ermöglichte. Ein besonderes Augenmerk widmet er exemplarisch der Gewaltgeschichte der kanarischen Insel La Palma.

Bewusst richtet der Autor den Blick auf die innere Logik der spanischen Gesellschaft, ihre Brüche, ihre Schuldverhältnisse und verschleppten Konflikte. Er zeichnet nach, wer die Gewalt forcierte und strategisch vorangetrieben hat und beschreibt, warum eine historisch-kritische Aufarbeitung unverzichtbar ist und wie sie gelingen kann.

THOMAS STÖLTING, Literaturwissenschaftler und Soziologe, arbeitete an Theatern in Dresden, Kassel und Hamburg. Er war gewählter Abgeordneter in Hamburg und lebte und arbeitete fast zehn Jahre in Spanien. Heute lebt er in Berlin, war Kurator der Ausstellung *Stadt Natur Mensch* und schreibt unter anderem für *Lettre International*.



Thomas Stölting
FRANCO MUSS VERGESSEN WERDEN
Der Spanische Bürgerkrieg
und das Erinnern

ca. 120 Seiten, ca. Euro 18,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-118-3

Erscheint im Jänner 2026

Die unteren Klassen werden betäubt, die Oberen gedopt: Wie Drogen Herrschaftsverhältnisse einzementieren

Stefan A. Marx analysiert die globale Drogenökonomie im Spannungsfeld von Befreiung und Unterdrückung, immer weiter gesteigerter Ausbeutung und Drogenprohibition.

Drogen dienen der Aufrechterhaltung des (Arbeits-) Alltags und der Herrschaftsverhältnisse: Psychopharmaka sollen Schmerzerkrankungen und Depressionen lindern, ohne deren Ursachen zu beheben. Während Tech-Milliardäre ihre Existenz mittels *Microdosing* und dem Handel auf Kryptomärkten perfektionieren, bleibt für die Masse der Armen in den Herstellungsländern nur die *Narco-culture*, geprägt von Ungerechtigkeit und Gewalt.

Wie kann es, angesichts der enormen Produktivität und Ressourcenverfügbarkeit sein, dass weite Teile der Weltbevölkerung immer noch nicht frei sind vom Überlebenskampf? Wie kann es sein, dass der *War on Drugs* weltweit gegen Bauern und Bäuerinnen sowie Konsument:innen geführt wird, anstatt gegen die Strukturen ihrer Ausbeutung?

STEFAN A. MARX ist im Bereich der Sozialarbeit tätig und seit 2013 Lehrbeauftragter an der Universität Wien. Seit 2019 mit Ela Mutzenbacher Herausgeber der Buchreihe *halbwärtszeit* im Luftschacht Verlag. Seit 2022 Publikationen zu Cryptomarkets gemeinsam mit Meropi Tzanetakis.



9 783991 361138

Stefan A. Marx
DROGEN UND KAPITAL

ca. 320 Seiten, ca. Euro 28,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-113-8

Erscheint im Februar 2026

2026 stellt sich die Grazer Bürgermeisterin Elke Kahr der Wiederwahl.

Gespräche über Leben und Politik

Eine Kommunistin als Bürgermeisterin – und das in der zweitgrößten Stadt Österreichs. Was vor wenigen Jahren undenkbar schien, ist in Graz Realität: Seit 2021 regiert Elke Kahr als Stadtoberhaupt in einer Koalition mit SPÖ und Grünen die steirische Landeshauptstadt. 2026 stellt sie sich der Wiederwahl.

In drei ausführlichen Gesprächen gewährt die Kommunistin Einblicke: in die prägenden Jahre ihrer Kindheit und Jugend in einem Grazer Arbeiter:innenviertel, in ihre Politisierung Anfang der 1980er-Jahre und in den Aufschwung der KPÖ nach dem Fall des Eisernen Vorhangs. Offen spricht Kahr aber auch über die Möglichkeiten und Grenzen fortschrittlicher Kommunalpolitik – und über ihre ungebrochene Hoffnung auf eine nach-kapitalistische Gesellschaftsordnung in einer Zeit, die weltweit von Rechtsruck und autoritärer Formierung geprägt ist.

ELKE KAHR, 1961 in Graz geboren, stieß Mitte der 1980er-Jahre zur Kommunistischen Partei Österreichs (KPÖ), von 1993 an vertrat sie die Partei im Grazer Gemeinderat. 1998 stieg sie zunächst zur Klubobfrau ihrer Fraktion auf, 2005 wurde sie als Wohnungsstadträtin angelobt, und von 2016 bis 2021 war Kahr Vizebürgermeisterin. Bei den Gemeinderatswahlen vom 26. September 2021 führte sie die KPÖ mit über 28 Prozent auf Platz eins. Seither ist Elke Kahr Bürgermeisterin der Stadt Graz.

SAMUEL STUHLPFARRER ist ein österreichischer Journalist und Verleger. 2019 gründete er die Monatszeitschrift *Tagebuch*, deren Herausgeber er bis heute ist. Im Mandelbaum Verlag ist von ihm zuletzt *Kommen. Gehen. Bleiben. Andrej Holm im Gespräch* erschienen.

Die Kommunistin im Rathaus

Samuel
Stuhlpfarrer



Gespräche
mit Elke Kahr



mandelbaum verlag



9 783991 361251

Samuel Stuhlpfarrer
DIE KOMMUNISTIN IM RATHAUS
Gespräche mit Elke Kahr

ca. 180 Seiten, ca. Euro 20,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-125-1

Erscheint im April 2026

mandelbaums

kleine gourmandisen

Wir liefern auch gemischte Partien!

Fragen Sie bei unseren Vertretungen nach den
Konditionen für Aktionspakete!

FOLDER

8 Seiten

Format 10,5 × 14,8 cm

Kostenlos bestellbar
unter folgenden
Werbemittelnummern:

GVA mb006

Mohr Morawa 99806



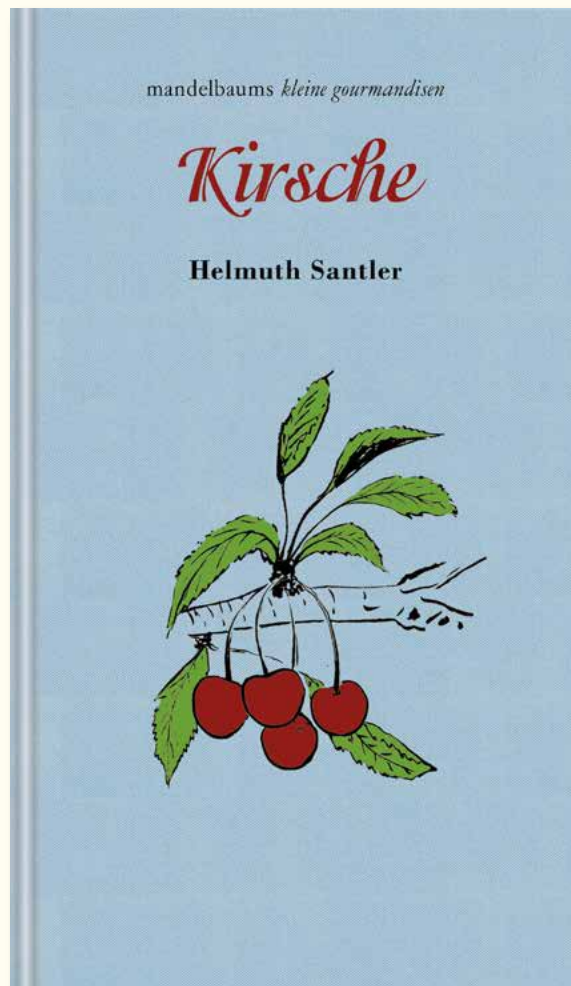
AUFSTELLBOX

Format 12,5 × 19 × 15 cm
ISBN 978-3-85476-997-2



STREIFENPLAKAT

Format 21 × 59,4 cm
ISBN 978-3-85476-998-9



Die verschwenderische, kurzlebige Fülle an Blüten und Früchten macht den Kirschbaum zu einer Pflanze voller Symbolkraft. Seine Spur reicht von antiken Gärten über den japanischen Kirschblütenkult bis in die Gegenwart. Sie erzählt von Liebe und Freigebigkeit, vom Rhythmus der Natur und vom Klimawandel, der ihre Zyklen verschiebt. Doch der Kirschbaum bleibt ein Fest für alle Sinne. Dieses Buch lädt ein, seine Vielfalt kulturell wie kulinarisch zu entdecken.



Helmuth Santler

KIRSCH

kleine gourmandise Nr. 65

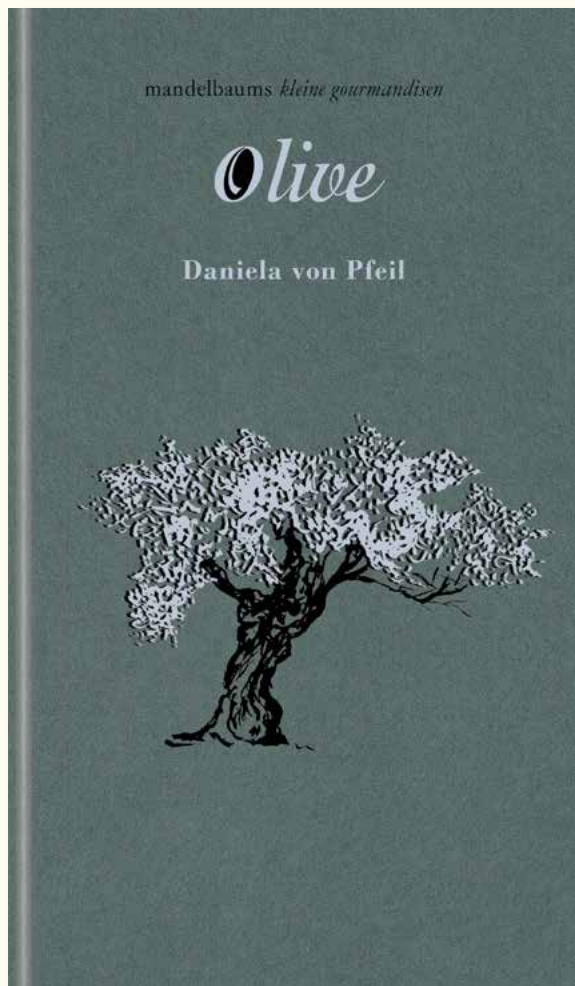
60 Seiten, Euro 15,-

Hardcover

Format 11 × 19 cm

ISBN 978-3-99136-126-8

Erscheint im März 2026



Ob im Martini-Glas, auf der Tafel des Zeus oder als uralte Kulturpflanze und Dekor: Die Olive ist viel mehr als ein Accessoire. Sie prägt Landschaften, Mythen und Küchen seit Jahrtausenden – vom Mittelmeer bis in die Bars von New York. Dieses Buch erzählt ihre Kulturgeschichte zwischen Religion und Genuss, Politik und Popkultur, Öl und Aperitif. Ein pralles Kompendium über eine Frucht, die auch in klassischen wie verblüffenden Rezepten überzeugt.



9 783991 361275

Daniela von Pfeil

OLIVE

kleine gourmandise Nr. 66

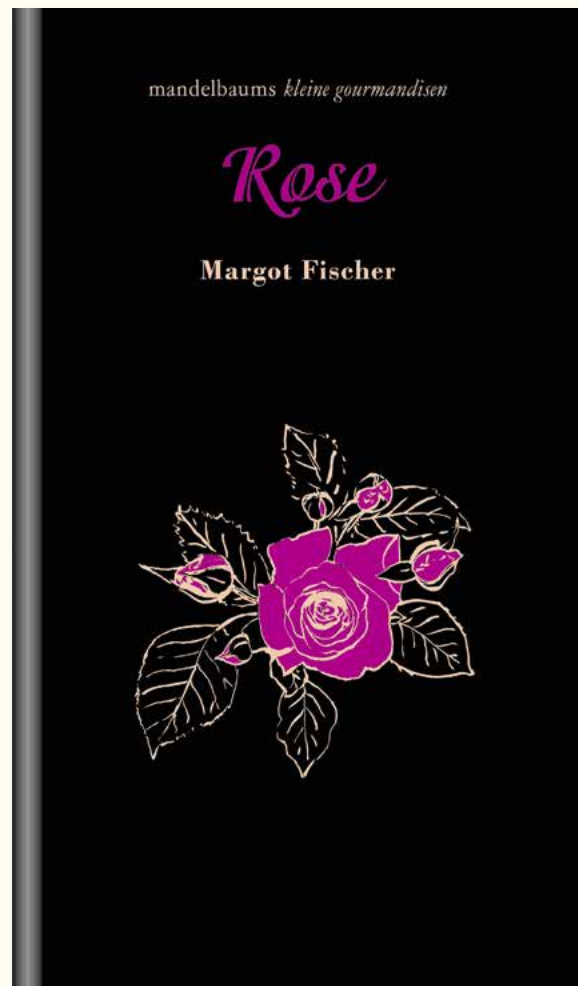
60 Seiten, Euro 15,–

Hardcover

Format 11 × 19 cm

ISBN 978-3-99136-127-5

Erscheint im März 2026



Seit Menschengedenken begleitet die Rose die großen Stationen des Lebens. Sie steht für Leidenschaft und Vergänglichkeit, zugleich für Trost und Zivilcourage – von Amors Kuss bis zur Weißen Rose des Widerstands. Doch was haben Aphrodite, Dornröschen und sogar Solarzellen mit ihr zu tun? Dieser Band erzählt die Kulturgeschichte der Rose in all ihren Facetten: von Mythen und Symbolik über Parfumkunst, Heilkunde und Magie bis hin zur Küche. Entdecken Sie überraschende Anekdoten, jahrhundertealte Geheimnisse und eine Fülle exquisiter Rezepte mit Blüten, Blättern und Früchten.



9 783991 361282

Margot Fischer

ROSE

kleine gourmandise Nr. 67

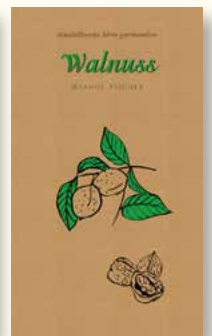
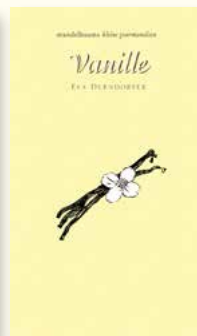
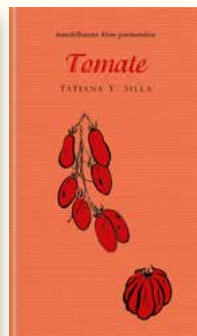
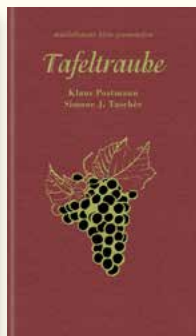
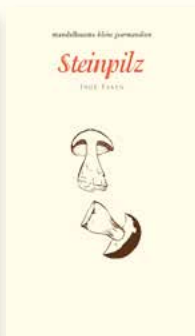
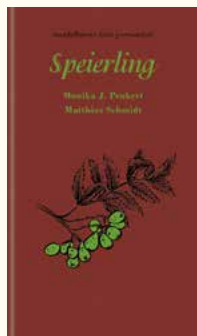
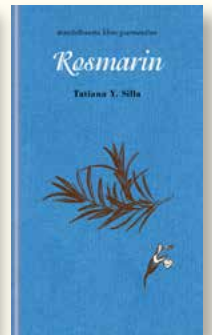
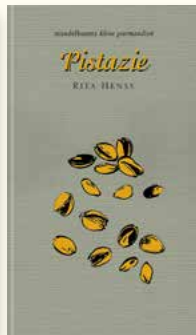
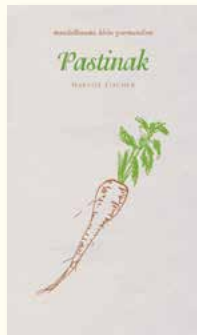
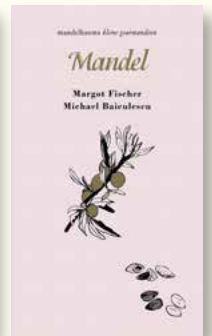
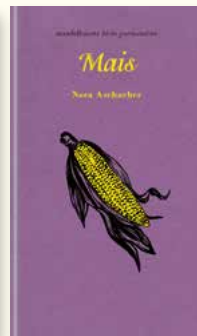
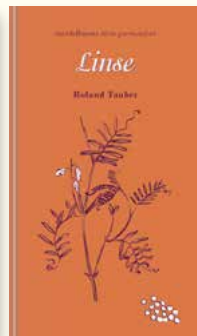
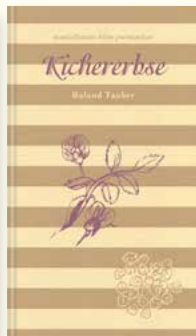
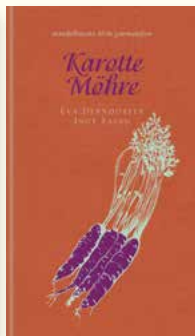
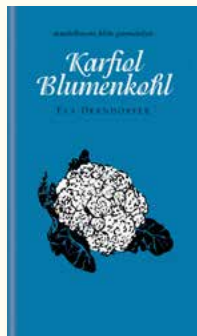
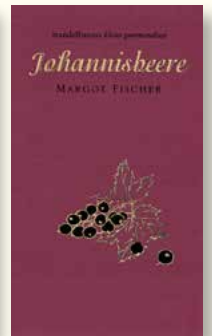
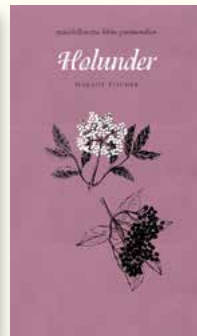
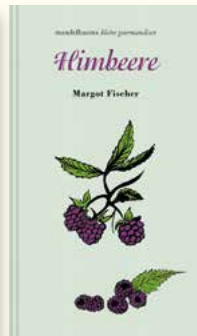
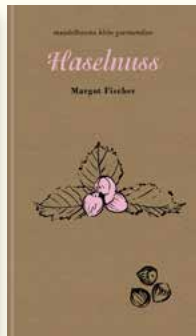
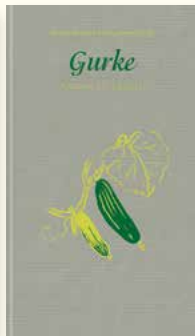
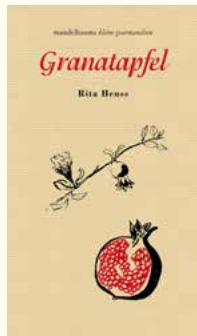
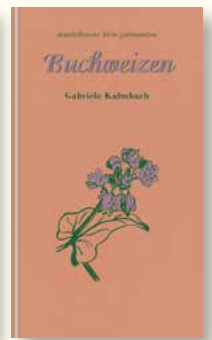
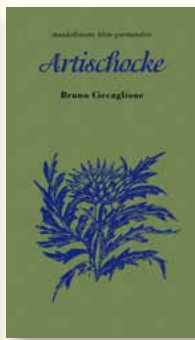
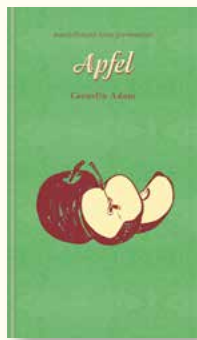
60 Seiten, Euro 15,–

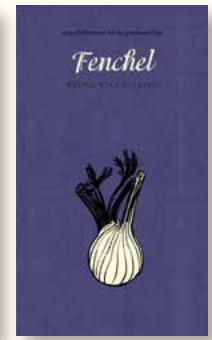
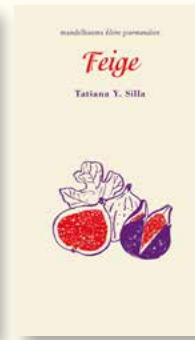
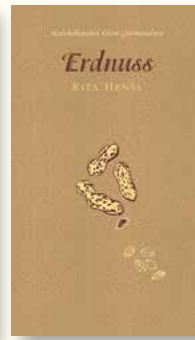
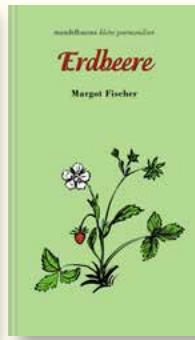
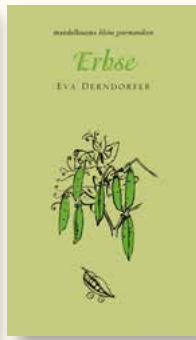
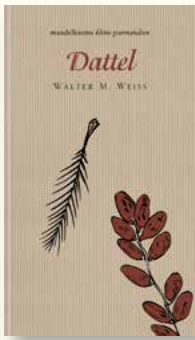
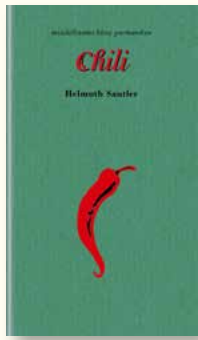
Hardcover

Format 11 × 19 cm

ISBN 978-3-99136-128-2

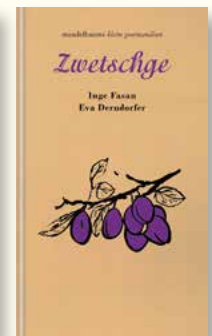
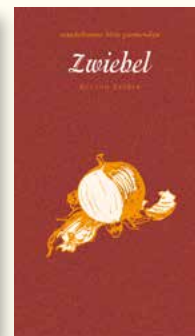
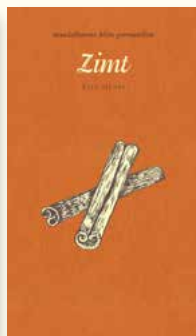
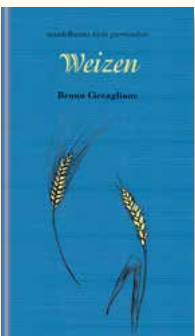
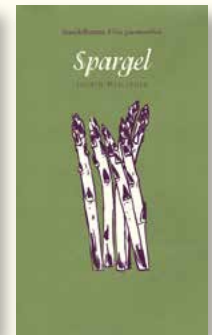
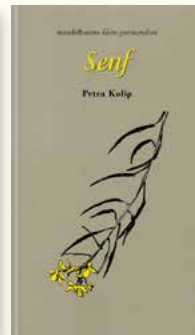
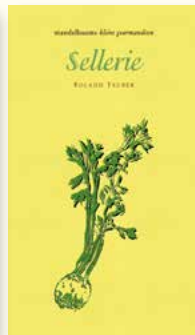
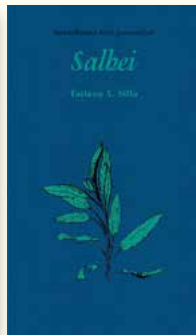
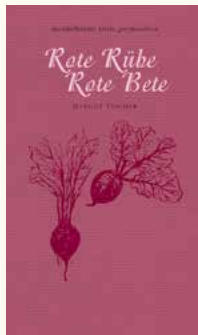
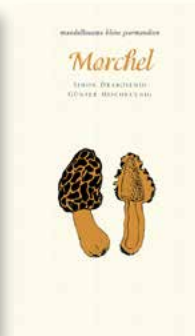
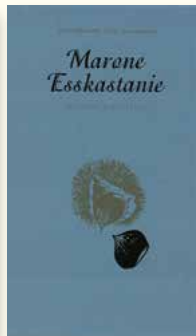
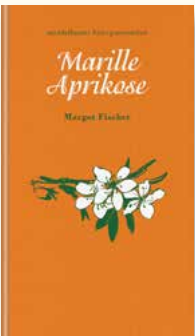
Erscheint im März 2026

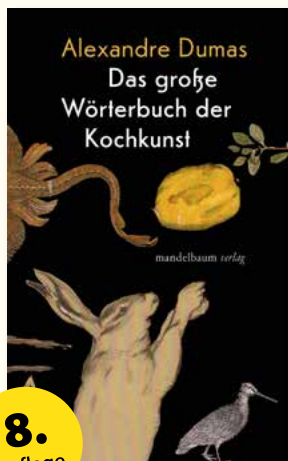




mandelbaums *kleine gourmandisen*

**Ab
1.3.2026
je Euro 15,-**



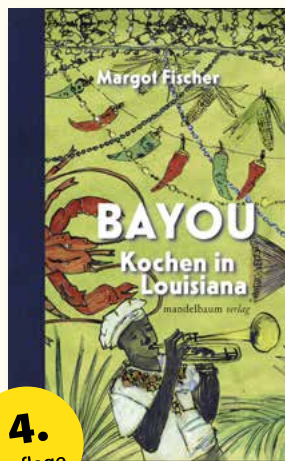


8.
Auflage



Alexandre Dumas
**DAS GROSSE WÖRTERBUCH
DER KOCHKUNST**
Aus dem Französischen
von Veronika Berger

684 Seiten, Euro 50,–
Hardcover
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-855-5



4.
Auflage



Margot Fischer
BAYOU
Kochen in Louisiana

180 Seiten, Euro 27,–
Halbleinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-420-5



2.
Auflage



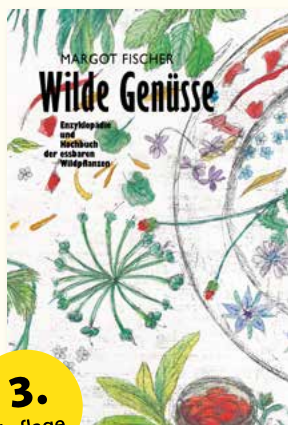
Claudia Roden
**DAS BUCH DER
JÜDISCHEN KÜCHE**
Eine Odyssee von Samarkand
nach New York

528 Seiten, Euro 54,–
Hardcover
Format 20 × 27 cm
ISBN 978-3-99136-076-6



Margot Fischer
KOCHEN IN DER KISTE
Der energiesparende und
entspannte Weg
zu köstlichen Gerichten

144 Seiten, Euro 20,–
zahlreiche farbige Abbildungen
Leinen
Format 12 × 22 cm
ISBN 978-3-99136-011-7



3.
Auflage



Margot Fischer
WILDE GENÜSSE
Enzyklopädie und Kochbuch
der essbaren Wildpflanzen

792 Seiten, Euro 59,–
Hardcover, 2 Bände im Schubert
Format 16 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-433-5



3.
Auflage



Alexander Urošević
**HUSARENKRAPPEN &
DAMENKAPRIZEN**
Großmutter's Banater Backbuch

250 Seiten, Euro 28,–
zahlreiche Abbildungen
Halbleinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-063-6



2.
Auflage



Ingrid Haslinger
DIE WIENER KÜCHE
Kulturgeschichte und Rezepte

396 Seiten, Euro 30,–
Halbleinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-558-5



3.
Auflage



Konrad Pernstich,
Nathalie Pernstich
PFEFFER
Rezepte und Geschichten
um Macht, Gier und Lust

272 Seiten, Euro 28,–
Hardcover
Format 14 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-940-8

»Der Gast ist ehrenvoll aufzunehmen und auf beste Weise zu bewirten.«

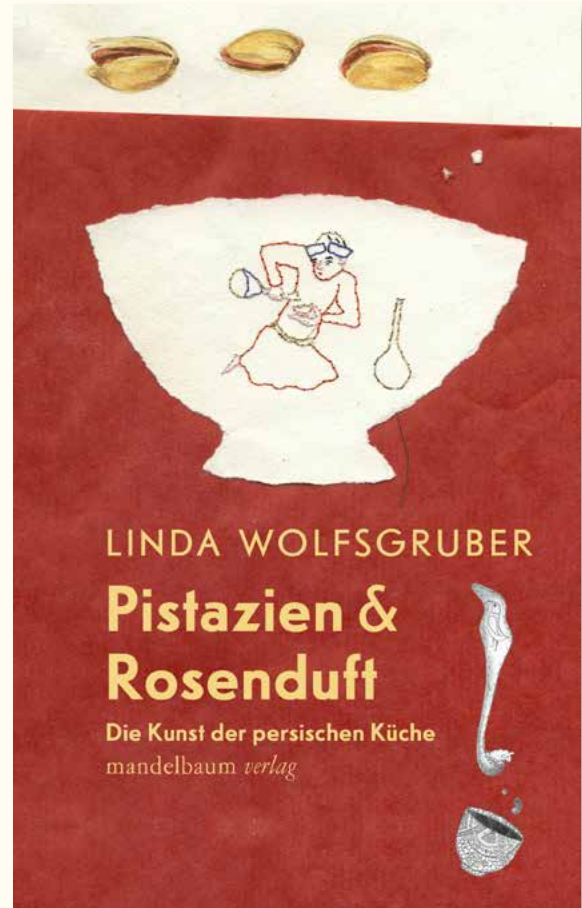
Die Kunst der persischen Küche

»Ein Essen für zwei Personen reicht auch für drei! Und ein Essen für drei Personen ist genug für vier. Der Gast ist ehrenvoll aufzunehmen und auf beste Weise zu bewirten.«
— Sahih al-Buhari, Nachrichten von Taten und Aussprüchen des Propheten Muhammad

Die Tradition der persischen Gastfreundschaft ist vermutlich sehr alt. Bereits in vorislamischer Zeit war die großzügige Bewirtung von Gästen an den Höfen der persischen Großkönige eine hochgeachtete Tugend.

Dieses Buch gibt eine Idee von der großen Vielfalt der persischen Küche, den Traditionen und gibt Beispiele an köstlichen Rezepten aus allen Regionen des Landes. Linda Wolfsgruber, italienische Künstlerin und Buchillustratorin, die im Iran gelebt und gearbeitet hat, hat gemeinsam mit 12 iranischen Illustrator:innen dieses Buch zusammengestellt und gestaltet.

LINDA WOLFSGRUBER, geb. 1961 in Südtirol, freischaffende Illustratorin, Buchgestalterin und leitet Zeichen- und Illustrationsworkshops. Sie hat neun Monate in Teheran gelebt. Auszeichnungen: Österreichischer Kunstpreis 2015, Christine Nöstlinger Preis 2022 und mehrmals den Österreichischen Kinder und Jugendbuchpreis. Linda Wolfsgruber lebt in Wien.



Linda Wolfsgruber
PISTAZIEN & ROSENDUFT
Die Kunst der persischen Küche

256 Seiten, Euro 28,–
Hardcover
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-131-2

Erscheint im Februar 2026

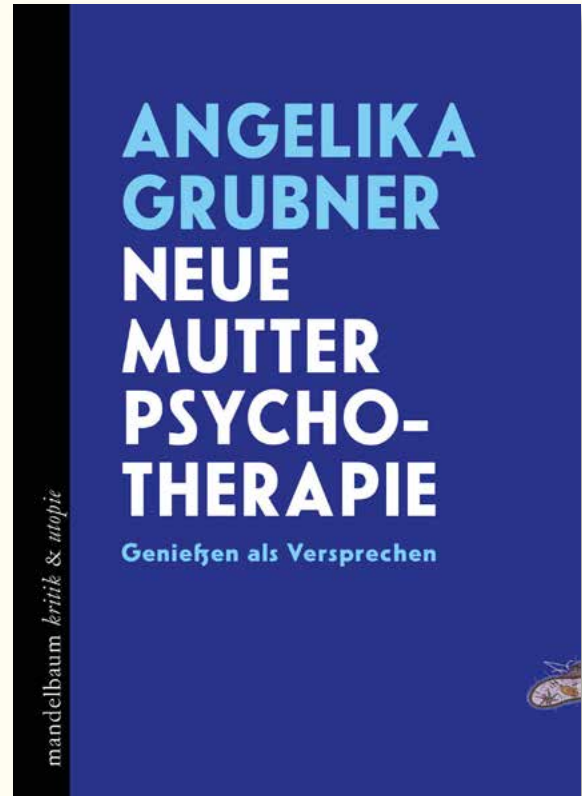
Psychotherapie als Mutterersatz? Eine feministische Kritik

Kann es sein, dass mit der forcierten Angleichung der weiblichen Lebensentwürfe an jene der Männer eine strukturelle Leerstelle entstanden ist, die langsam, aber stetig mittels Psychotherapie gefüllt wird?

Mit Jacques Lacans strukturaler Psychoanalyse und Luce Irigarays Theorem der sexuellen Differenz wird ein neuerlicher Anlauf genommen, die zunehmende Inanspruchnahme sowie die Anziehungskraft der Psychotherapie zu verstehen – und zwar aus feministischer Perspektive.

Angelika Grubner legt eine Analyse der Therapiegesellschaft vor und macht nachvollziehbar, inwiefern die Psychotherapie als eine Art neue Mutter verstanden werden kann, die die postödipale Gesellschaft des Genießens zu unterspannen beginnt.

ANGELIKA GRUBNER, Jg. 1967, war zwölf Jahre als Diplomierte Sozialarbeiterin in einer psychiatrischen Klinik tätig und arbeitet nun seit fünfundzwanzig Jahren als Psychotherapeutin in freier Praxis. Sie hat Philosophie studiert und am Institut für Philosophie an der Universität Innsbruck promoviert.



Angelika Grubner
NEUE MUTTER PSYCHOTHERAPIE
Genießen als Versprechen

ca. 344 Seiten, Euro 23,–
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-120-6

Erscheint im März 2026



Angelika Grubner
**DIE MACHT DER PSYCHOTHERAPIE
IM NEOLIBERALISMUS**
Eine Streitschrift

386 Seiten, Euro 23,–
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-85476-663-6

4.
Auflage

Petitionen und Demonstrationen, Besetzungen und Krawalle: Soziale Bewegungen in Österreich

Die Besetzung der Arena 1976 holte ›68‹ auch in Österreich nach, sie führte Wien einen Schritt weg von der »toten Stadt«. Breite Massenbewegungen verhinderten das AKW Zwentendorf und das Kraftwerk Hainburg, zahlreiche Soziale Zentren und Hausprojekte entstanden durch Besetzungen, aber auch durch Verhandlungen. Im »Sommer der Migration« 2015 warfen Hunderttausende das die Einreise beschränkende Dublin-Regime über den Haufen.

Die Streiks der Studierenden hingegen brachten – auch mit riesiger Beteiligung wie 2009 »unibrennt« – kaum Erfolge. Auch die Klimabewegung wurde von Medien und Politiker:innen zu Tode gelobt und erreichte bisher wenig bis nichts.

Robert Foltin analysiert die Geschichte Sozialer Bewegungen in Österreich seit Beginn der Zweiten Republik und beschreibt die gesellschaftlichen Veränderungen, die sie bewirkten oder an denen sie scheiterten.

ROBERT FOLTIN schreibt über soziale Bewegungen und autonome Theorien. Bei Mandelbaum *kritik & utopie* erschienen von ihm: *Die Linke in Österreich* (2023); *Vor der Revolution – Das absehbare Ende des Kapitalismus* (2020); *Autonome Theorien – Theorien der Autonomen?* (2015) sowie *Und wir bewegen uns noch – Zur jüngsten Geschichte sozialer Bewegungen in Österreich* (2011).



Robert Foltin
**SOZIALE BEWEGUNGEN
IN ÖSTERREICH SEIT 1945**

ca. 620 Seiten, Euro 30,–
Klappenbroschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-524-2

Erscheint im April 2026



Robert Foltin
DIE LINKE IN ÖSTERREICH
Eine Einführung

238 Seiten, Euro 15,–
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-500-6

Das narzisstische Subjekt: Die »anthropologische Katastrophe« des Kapitalismus

Wenn die heutige Gesellschaft von Ware, Wert, Geld und abstrakter Arbeit beherrscht wird, welche Subjektform entspricht ihr? Anselm Jappe verbindet die Erkenntnisse der Wertkritik mit denen der Psychoanalyse, von Freud über Erich Fromm und Herbert Marcuse bis zu Christopher Lasch, und zeigt, dass der Narzissmus das psychische Gegenstück zum Warenfetischismus ist. Das Subjekt ist kein freies und autonomes Individuum, sondern das Substrat der Verinnerlichung kapitalistischer Zwänge und ihrer Tendenz zur Entgrenzung.

Das Endergebnis ist ein Todestrieb, der sich besonders drastisch im Amoklauf zeigt, aber auch die »normale« globale Entwicklung der Warengesellschaft auszeichnet. Diese sich ständig verschärfende Regression und ihre selbstzerstörerische Dynamik ist eine »anthropologische Katastrophe«, die keine Abirrung darstellt, sondern das Wesen des Kapitalismus selbst.

ANSELM JAPPE ist 1962 in Bonn geboren und hat in Rom und Paris Philosophie studiert. Er unterrichtet Ästhetik an der Kunsthochschule Rom. Auf Deutsch hat er *Schade um Italien* und *Die Abenteuer der Ware* veröffentlicht, *Guy Debord* und *La Société autophage* auf Französisch. Er hat sich mit Guy Debord und den Situationist:innen sowie der Kritik am Kapitalismus beschäftigt, vor allem in den Zeitschriften *Krisis* und *Exit!*.



Anselm Jappe
BETON
Massenkonstruktionswaffe
des Kapitalismus

160 Seiten, Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-003-2



Anselm Jappe
DIE ABENTEUER DES SUBJEKTS
Kapitalismus, Maßlosigkeit,
Selbstzerstörung

ca. 272 Seiten, ca. Euro 24,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-123-7

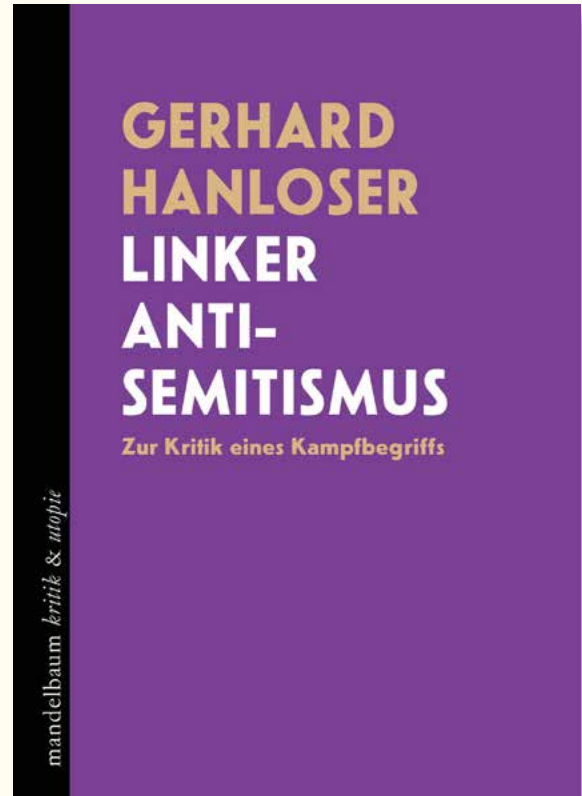
Erscheint im Jänner 2026

Linker Antisemitismus?

Kritische Analyse eines Kampfbegriffs von rechts

Die bereits lange vorher aufgestellte Behauptung, die Linke sei in ihrer Israelkritik antisemitisch, erfuhr seit dem 7. Oktober eine drastische Verschärfung. Was bislang noch ein Diskurs war, der mit Unterstellungen und Lügen operierte, wurde verpolizeilicht. Über den Antisemitismusvorwurf gegen antiimperialistische, antikolonial oder menschenrechtlich eingestellte Linke, sollten mittels moralischer Verdammung die Meinungsfreiheit eingeschränkt und Stimmen gegen Krieg und Genozid zum Schweigen gebracht werden. Wer von Apartheid, Besatzung oder Völkermord sprach, wurde gecancelte. Besonders problematisch ist, dass die Anschuldigungen oft jüdischen Linken galten, die vom Staatsräson-Diskurs abwichen. Die nach wie vor höchst notwendige linke Kritik des Antisemitismus hat sich aus der Komplizenschaft mit den Herrschenden zu lösen.

GERHARD HANLOSER, Jahrgang 1972, ist Soziologe und Pädagoge. Bei Mandelbaum hat er die Bände *Linker Antisemitismus?* (2020) und *Identität & Politik. Kritisches zu linken Positionierungen* (2022) herausgegeben.



9 783991 365259

Gerhard Hanloser
LINKER ANTISEMITISMUS
Zur Kritik eines Kampfbegriffs

ca. 192 Seiten, ca. Euro 17,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-525-9

Erscheint im Februar 2026

Nahezu unsagbare subjektive Erinnerungen wurden durch diese wissenschaftliche Pionierarbeit zugänglich gemacht.

Jetzt in 6. Auflage

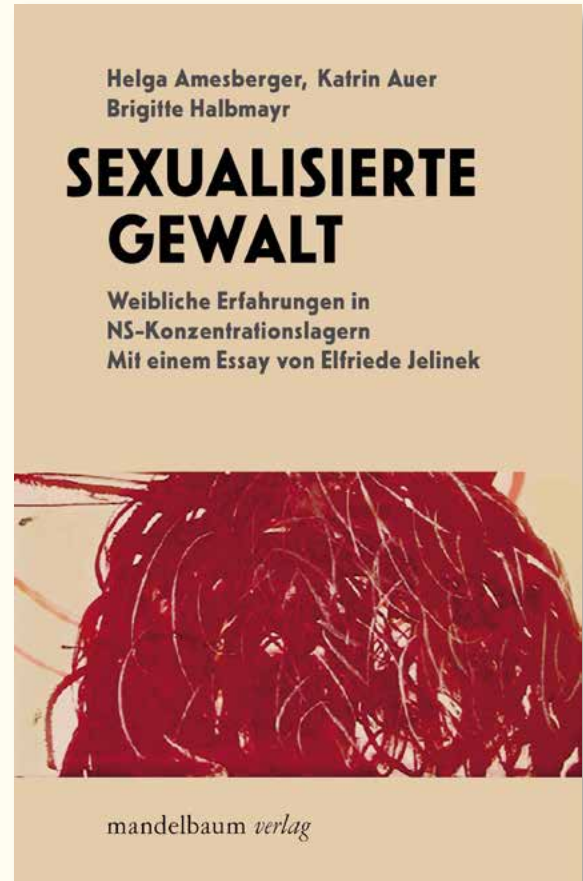
Sexualisierte Gewalt gegen Frauen im Nationalsozialismus ist lange auf geringes wissenschaftliches Interesse gestoßen. Nicht zuletzt der Breitenwirkung dieses Buches ist es zu verdanken, dass nunmehr in Politik und Öffentlichkeit ein Bewusstsein für die Opfer von sexueller Ausbeutung und Sexzwangsarbeit in Haftlingsbordellen gewachsen ist und das Schweigen gebrochen wurde, das vielen Opfern aufgrund der nach wie vor existierenden gesellschaftlichen Stigmatisierung von Sexarbeit auferlegt wurde. Schwangerschaft und Mutterschaft während der Verfolgung sowie die Folgewirkungen sexualisierter Gewalt für das Leben der Frauen nach 1945 sind Schwerpunkte der Analyse, die Pionierarbeit leistet. Für das 2004 erstmals erschienene Buch hat Elfriede Jelinek einen Essay verfasst, der auch in dieser Neuauflage in voller Länge enthalten ist.

HELGA AMESBERGER ist Politikwissenschaftlerin, Ethnologin und Soziologin.

KATRIN AUER ist Politikwissenschaftlerin und Historikerin.

BRIGITTE HALBMAYR ist Politikwissenschaftlerin und Soziologin.

Die Autorinnen haben am Institut für Konfliktforschung (IKF, Wien) zusammengearbeitet. Helga Amesberger und Brigitte Halbmayer arbeiten nach ihrer Tätigkeit als *senior researcher* am IKF nun als freiberufliche Wissenschaftlerinnen. Katrin Auer ist seit 2021 Stadträtin in Steyr und seit 2024 Abgeordnete zum Nationalrat und SPÖ-Bereichssprecherin für Kunst und Kultur.



Helga Amesberger, Katrin Auer,
Brigitte Halbmayer
SEXUALISIERTE GEWALT
Weibliche Erfahrungen in
NS-Konzentrationslagern
Mit einem Essay von Elfriede Jelinek

420 Seiten, Euro 28,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-130-5

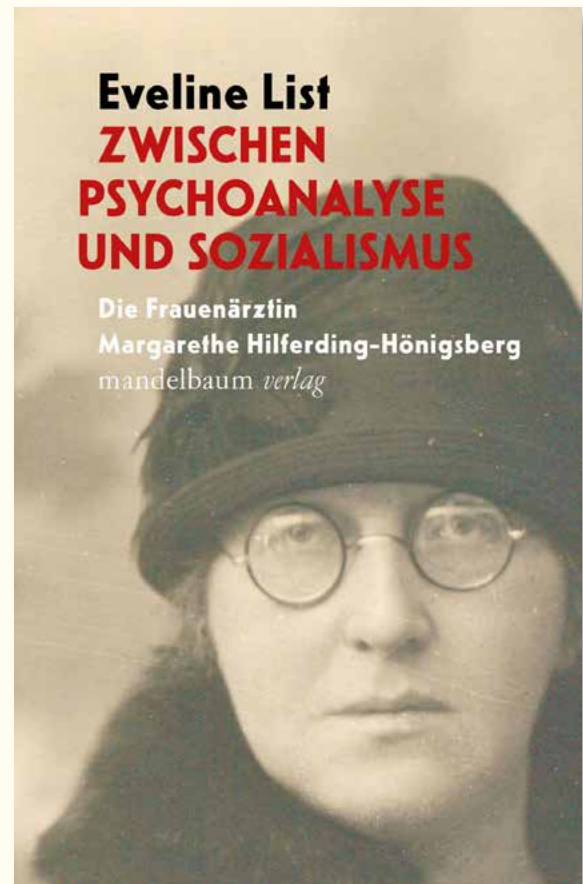
Erscheint im Jänner 2026

Die sozialdemokratische Frauenpolitikerin kämpfte für Geburtenregelung.

Margarethe Hönigsberg, geb. 1871, entstammte dem jüdischen Großbürgertum und der Tradition der 1848er Revolution. Früh in der Frauenbewegung aktiv, absolvierte sie als erste Frau in Wien ein Medizinstudium und heiratete den austromarxistischen Ökonomen Rudolf Hilferding. Nach Jahren in Berlin kehrte sie nach Wien zurück und wurde Ärztin im Arbeiter:innenbezirk Favoriten.

Sie wurde erstes weibliches Mitglied der *Wiener Psychoanalytischen Vereinigung* und verfasste eine bahnbrechende Arbeit zu »Grundlagen der Mutterliebe« und zur frühesten infantilen Entwicklung. Im Roten Wien war sie als Sozialmedizinerin und Frauenärztin maßgeblich im Kampf um Geburtenkontrolle und die Entkriminalisierung der Abtreibung aktiv. 1934 wurde sie vom austrofaschistischen Regime als sozialdemokratische Funktionärin verhaftet, 1942 von den Nazis nach Theresienstadt deportiert und in Treblinka ermordet.

EVELINE LIST, Psychoanalytikerin und Professorin für Geschichte an der Universität Wien.



Eveline List
**ZWISCHEN PSYCHOANALYSE
UND SOZIALISMUS**
Die Frauenärztin
Margarethe Hilferding-Hönigsberg

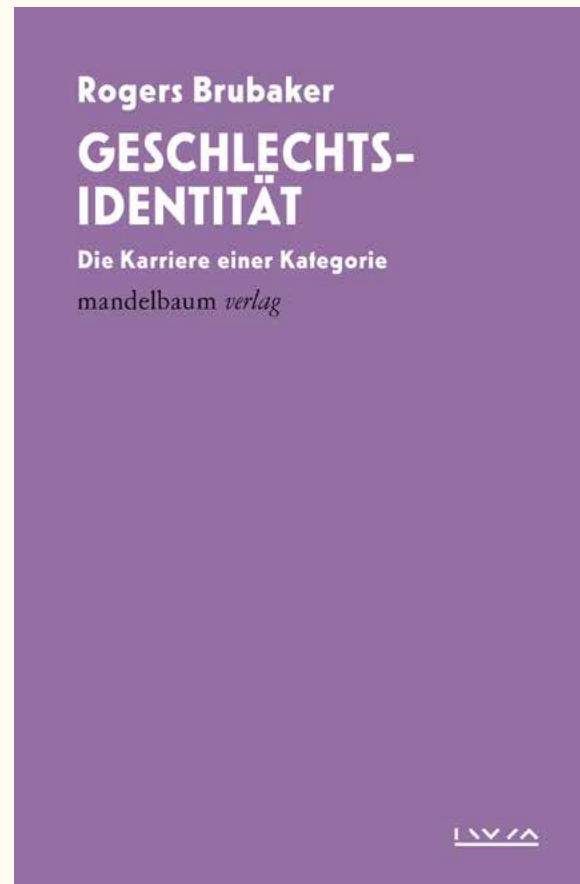
ca. 300 Seiten, ca. Euro 27,-
mit zahlreichen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-117-6

Erscheint im Februar 2026

Gegenstand hitziger Debatten: Geschlechtsidentität

Im Laufe weniger Jahrzehnte ist »Geschlechtsidentität« (*gender identity*) zu einem grundlegenden Prinzip gesellschaftlicher Klassifikation avanciert. Rogers Brubaker zeichnet diese bemerkenswerte Entwicklung nach: Wie konnte eine marginale Kategorie, die auf spezielle Fälle im medizinischen Kontext angewandt wurde, auf alle Menschen übertragen und für die Strukturierung sozialer Erfahrungen zentral werden? Wie kam es dazu, dass eine Kategorie, die ursprünglich als Ergänzung zum biologischen Geschlecht eingeführt wurde, in immer mehr Kontexten als grundlegender als das biologische Geschlecht verstanden wird? Brubaker geht schließlich auch der Frage nach, wieso »Geschlechtsidentität« zunächst eine nicht-kontroverielle institutionelle Einbettung erfuhr, ab Mitte der 2010er-Jahre jedoch zum Gegenstand zahlloser hitziger Debatten wurde, die sich nicht auf die gängige Rechts-Links-Polarisierung reduzieren lassen.

ROGERS BRUBAKER ist Professor für Soziologie an der University of California in Los Angeles, wo er den *UCLA Foundation Chair* innehat. Brubaker hat zahlreiche Werke zu Sozialtheorie, Migration, Staatsbürgerschaft, Nationalismus, Ethnizität, Race, Gender und Populismus verfasst. 2009 wurde er in die American Academy of Arts and Sciences gewählt. Ihm wurden zahlreiche Preise und Fellowships verliehen. 2024 und 2025 war er Distinguished Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) in Wien.



Rogers Brubaker
GESCHLECHTSIDENTITÄT
Die Karriere einer Kategorie

ca. 184 Seiten, ca. Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-129-9

Erscheint im März 2026

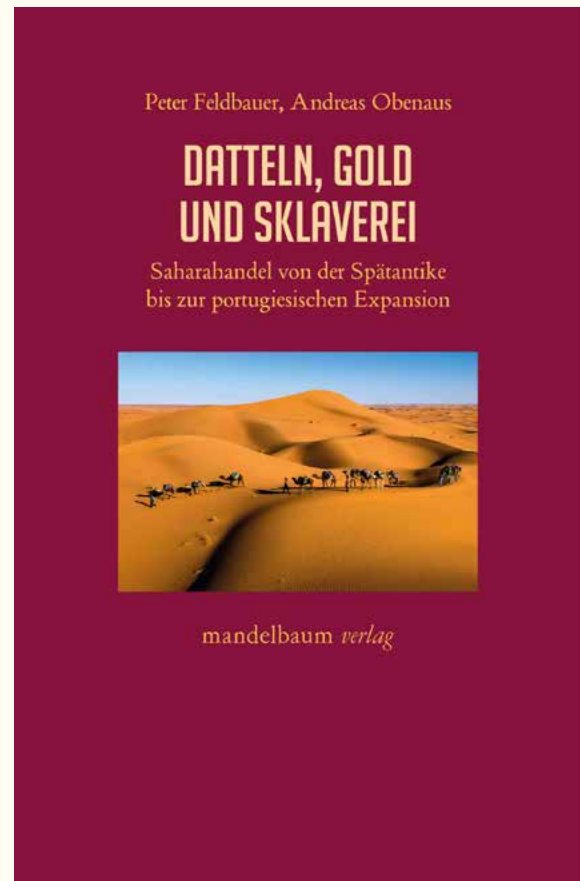
Brücke statt Barriere: der Transsaharahandel im Mittelalter

Die Sahara ist das größte Wüstengebiet der Welt. Trotz ihrer für Menschen lebensfeindlichen Bedingungen stellte sie nie eine undurchdringliche Barriere dar.

Ab dem Beginn des Frühmittelalters gelang es der indigenen Bevölkerung Nordafrikas im Zusammenspiel mit den neuen islamischen Eliten regelmäßige Kontakte durch diese Wüste aufzubauen. Bis zum Ende des Mittelalters nahm der Transsaharahandel eine zentrale Rolle im Austausch zwischen Subsahara-Afrika und dem Mittelmeerraum ein. Dadurch war das nun islamische Nordafrika dauerhaft mit den westafrikanischen Reichen am Nigerbogen verbunden. Mit oder auf Lasttieren wie dem Dromedar reisten neben Menschen – ob frei oder als Sklav:innen – Waren wie Datteln, Gold oder Salz und ebenso Wissen, Ideen und religiöse Vorstellungen.

PETER FELDBAUER, ehemaliger a. o. Prof. am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien, Wirtschaftshistoriker. Schwerpunkt der Forschungs- und Publikationstätigkeit: Geschichte der frühen europäischen Expansion, vergleichende außereuropäische Geschichte.

ANDREAS OBENAUs, Direktor am Erich Fried Realgymnasium und externer Lektor am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien, forscht zur Frühphase der europäischen (Atlantik-)Expansion sowie zur Geschichte der islamischen Welt während des Mittelalters.



Peter Feldbauer, Andreas Obenaus
DATTELN, GOLD UND SKLAVEREI
Saharahandel von der Spätantike
bis zur portugiesischen Expansion

204 Seiten, ca. Euro 22,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-119-0

Erscheint im Jänner 2026

Jüdisches Leben im 3. Wiener Bezirk

Ein wichtiger Beitrag zur Wiener Stadtgeschichte

Im 1859 eingemeindeten Bezirk Wien-Landstraße lebten zur Zeit des »Anschlusses« rund 13 000 Menschen jüdischer Konfession. Sie alle, sowie viele weitere, die, obwohl konfessionslos oder christlich getauft, nach den Rassegesetzen der Nationalsozialisten als »jüdisch« galten, waren nach dem März 1938 der systematischen Beraubung, Vertreibung und Vernichtung preisgegeben. Die NS-Zeit nimmt im Buch breiten Raum ein, doch wird auch das jüdische Leben in den Jahrzehnten vor 1938 und nach der Shoah in den Blick genommen.

Die Autorin porträtiert zahlreiche Familien, Unternehmen und Berufsgruppen, wie etwa die jüdischen Viehkommissionäre vom Schlachthof St. Marx, den »Armenarzt« und Politiker Ignaz Mandl, den sozialdemokratischen Politiker Robert Danneberg, den Maler Egon Vitalis Biel, den Kabarettisten Hermann Leopoldi oder die Familien Mautner-Markhof und jene der Schriftstellerinnen Ilse Aichinger und Hilde Spiel.

GABRIELE ANDERL ist Wissenschaftlerin und Autorin in Wien. Seit 2005 Tätigkeiten im Rahmen der Kommission für Provenienzforschung. War Mitarbeiterin der Österreichischen Historikerkommission. Zahlreiche Publikationen zu zeithistorischen Themen (u. a. zur NS-Vertreibungs- und Beraubungspolitik, zum Kunstraub und Kunsthandel während der NS-Zeit, Exilforschung). 2013 erschien im Mandelbaum Verlag: *Jüdisches Ottakring und Hernals* (mit Evelyn Adunka).



Gabriele Anderl
**JÜDISCHES LEBEN
IN WIEN-LANDSTRASSE**

ca. 400 Seiten, ca. Euro 30,-
mit zahlreichen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-115-2

Erscheint im Mai 2026



Gabriele Anderl
**JÜDISCHES LEBEN
IN WIEN-MARGARETEN**

480 Seiten, Euro 28,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-852-4

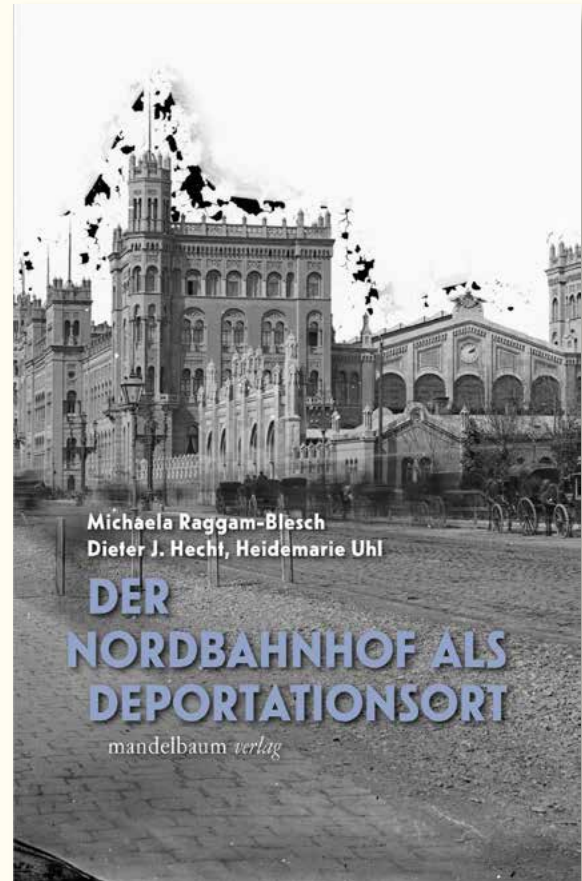
Der Holocaust begann mitten in der Stadt: Aufarbeitung einer Forschungslücke zu den NS-Deportationen

Auf dem Gelände des ehemaligen Aspangbahnhofs in Wien erinnert heute ein Mahnmal an die Massendeportationen von rund 45 500 Jüdinnen und Juden. Weniger präsent im öffentlichen Gedächtnis ist, dass sich die Deportationen ab 1943 auf den Wiener Nordbahnhof verlagerten – einen Ort, der bereits zuvor über »Schutzhaft«-Transporte der Gestapo zu einer direkten Verbindung zwischen Wien und Auschwitz wurde. Zwischen 1943 und 1945 wurden von dort mehr als 2000 als jüdisch definierte Menschen in 33 Transporten nach Theresienstadt und Auschwitz verschleppt. Diese wissenschaftliche Publikation widmet sich erstmals der Dokumentation und historischen Einordnung dieses Deportationsortes und rückt seine Bedeutung ins Bewusstsein.

MICHAELA RAGGAM-BLESCH ist Historikerin und stellvertretende Leiterin des Zentrums für Holocaust-Studien am Institut für Zeitgeschichte (München), wo sie zu »Mischehefamilien« im NS-dominierten Europa forscht.

DIETER J. HECHT ist Historiker und Fellow am Institut für Kulturwissenschaften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, wo er im Bereich Antisemitismusforschung tätig ist.

HEIDEMARIE UHL (1956–2023) war mehrfach ausgezeichnete Historikerin und Mitarbeiterin am Institut für Kulturwissenschaften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und war u. a. Mitglied der Österreichischen Delegation der Internationalen Holocaust Remembrance Alliance (IHRA).



9 783991 361145

Michaela Raggam-Blesch,
Dieter J. Hecht, Heidemarie Uhl
**DER WIENER NORDBAHNHOF
ALS DEPORTATIONSORT**

ca. 200 Seiten, ca. Euro 22,–
mit zahlreichen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-114-5

Erscheint im April 2026

Zwischen Architekturästhetik und politischer Philosophie

Eine kritische Studie zum Roten Wien

Die politische Bewertung der sozialpolitischen und baukulturellen Leistungen des Roten Wien ist nicht so einfach, wie es in der lokalgeschichtlichen Folklore den Anschein hat.

Johan Frederik Hartle rekonstruiert mit seinem Essay verschiedene ästhetisch-politische Deutungsmuster, die in der Diskussion von Architektur und Politik des Wiener Sozialismus eine Rolle gespielt haben. Wie sind proletarische Wohnformen dem eigenen politischen Anspruch gerecht geworden? Wie artikuliert sich der Anspruch der Transformation des Kapitalismus mit der Integration der Arbeiterklasse? Über die gut sortierte Materialsituation zum Roten Wien hinaus ergibt sich auf diese Weise eine theoretische Position zwischen Architekturästhetik und politischer Philosophie.

JOHAN HARTLE ist Rektor der Akademie der bildenden Künste Wien. Lehr- und Forschungstätigkeiten u. a. in Münster, Amsterdam, Rom, Karlsruhe und Hangzhou. Publikationen (Auswahl): *Der geöffnete Raum* (2006), *Aesthetic Marx* (2018, hg. mit S. Gandesha), *Universale Vermittlung* (2025, mit G. Schweppenhäuser).



Johan Hartle
DIE SICHTBARKEIT DES PROLETARIATS
Architektur und Ideologie im Roten Wien

ca. 200 Seiten, ca. Euro 22,-
mit zahlreichen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-116-9

Erscheint im April 2026



Cara Tovey, Julian Klinner (Hg.)
KARL-MARX-HOF
Schlüsselbau der Moderne

260 Seiten, Euro 25,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-047-6

Geschichte und Arbeitsfelder der Katholischen Sozialakademie Österreichs

Die christlichen Kirchen haben sich sowohl in ihrer Sozialethik als auch in der Praxis für solidarische gesellschaftliche Strukturen stark gemacht. Die 1958 gegründete Katholische Sozialakademie Österreichs (ksoe) hat über mehr als sechs Jahrzehnte die Katholische Soziallehre in Forschung, Bildung sowie betriebliche Entwicklungsarbeit in Kirche und Gesellschaft eingebracht. Sie war eine wesentliche Akteurin in sozialetischen und gesellschaftspolitischen Diskursen und Prozessen.

Josef P. Mautner stellt die Arbeit der ksoe von ihrer Gründung bis zum Ende der bisher bestehenden ksoe mit dem sogenannten »Relaunch« 2021 auf der Basis von Gesprächen mit Mitarbeiter:innen, Kooperationspartner:innen und Weggefährten:innen vor. Zukunftsperspektiven »von außen« bieten einen Ausblick auf gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen.

Mit Geleitworten von Bischof emeritus Maximilian Aichern OSB und Bundespräsident Alexander Van der Bellen

JOSEF P. MAUTNER, Literaturwissenschaftler und Theologe, freier Schriftsteller; aktuelle Schwerpunkte: Ästhetik als gesellschaftliche Wahrnehmung und Friedensethik; in der regionalen Menschenrechtsarbeit tätig. Er war jahrelang in Projekten sowie als Mitglied des Kuratoriums mit der ksoe verbunden. Publikationen u. a. zu literaturwissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Themen: *Friedensethik der Zukunft* (gem. mit A. Halbmayr, 2024). Bei Mandelbaum gab er 2018 den Band *Regionale Menschenrechtspraxis* heraus. www.josefmautner.at.



Josef P. Mautner
SEISMOGRAPH UND IMPULSGEBERIN
Die Katholische Sozialakademie Österreichs
1958–2021

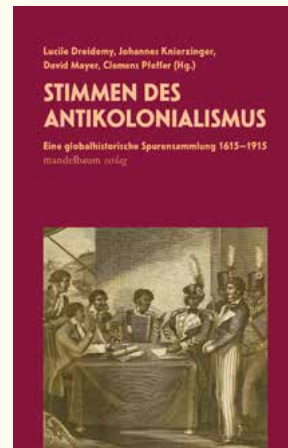
ca. 264 Seiten, ca. Euro 24,–
zahlreiche Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-124-4

Erscheint im Jänner 2026



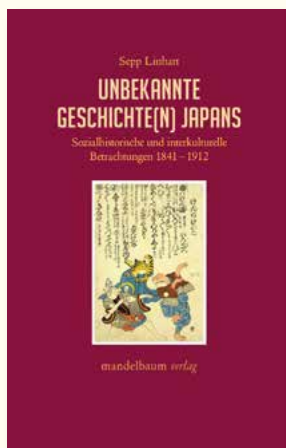
Andreas Külzer (Hg.)
GOLDENES BYZANZ?
Mittelalterliche Lebensrealitäten
im östlichen Mittelmeerraum

364 Seiten, Euro 26,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-112-1



Lucile Dreidemy, Johannes Knierzinger,
David Mayer, Clemens Pfeffer (Hg.)
STIMMEN DES ANTIKOLONIALISMUS
Eine globalhistorische Spurensammlung
1615–1915

490 Seiten, Euro 30,–
mit farbigen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-066-7



Sepp Linhart
**UNBEKANNTE
GESCHICHTE(N) JAPANS**
Sozialhistorische und interkulturelle
Betrachtungen 1841–1912

238 Seiten, Euro 25,–
mit farbigen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-088-9



Karin Fischer,
Margarete Grandner (Hg.)
GLOBALE UNGLEICHHEIT
Über Zusammenhänge von
Kolonialismus, Arbeitsverhältnissen
und Naturverbrauch

400 Seiten, Euro 26,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-941-5

2.
Auflage



Michele Cobo, Giuseppe
Gargano, John Morrissey,
Stephan Nicolussi-Köhler (Hg.)
**IM ZENTRUM DER
MEDITERRANEN WELT**
Amalfi und Sizilien: Mittelalterliche
Kulturen im Austausch

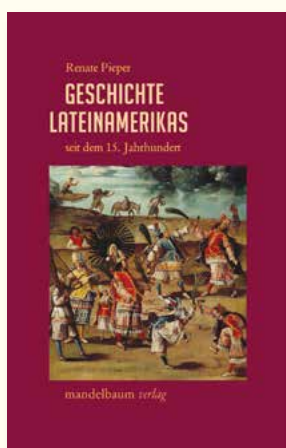
200 Seiten, Euro 22,–
mit farbigen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-068-1



Karin Fischer, Christian Reiner,
Cornelia Staritz (Hg.)
**GLOBALE WARENKETTEN UND
UNGLEICHE ENTWICKLUNG**
Arbeit, Kapital, Konsum, Natur

422 Seiten, Euro 26,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-957-6

2.
Auflage



Renate Pieper
**GESCHICHTE LATEINAMERIKAS
SEIT DEM 15. JAHRHUNDERT**

416 Seiten, Euro 30,–
Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-015-5



Ilker Ataç, Albert Kraler,
Wolfram Schaffar, Aram Ziai (Hg.)
POLITIK UND PERIPHERIE
Eine politikwissenschaftliche
Einführung

440 Seiten, Euro 26,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-583-7

5.
Auflage



Paul Schierle
ALGORITHMISIERUNG
Macht und Freiheit
im digitalen Kapitalismus

198 Seiten, Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-110-7



Lukas Meisner
FLUCH(T)
Die Sintflut heißt Westen

336 Seiten, Euro 26,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-101-5



Sabine Fuchs, Theodoros Terzopoulos
**ICH BIN KEIN OPFER
DES BÜRGERKRIEGS**
Sabine Fuchs im Gespräch mit dem
griechischen Theaterregisseur

240 Seiten, Euro 24,-
Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-078-0



Peter Autengruber, Wolfgang
Greif, Alexander Neunherz (Hg.)
INS RAMPENLICHT
Persönlichkeiten der SPÖ
zu Beginn der Zweiten Republik

296 Seiten, Euro 22,-
Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-107-7



Eşim Karakuyu, Christopher
Glanzl, Fabian Reicher
**DIE ALTERNATIVE
HELD:INNENREISE**
Digital Storytelling von Unten

302 Seiten, Euro 20,-
mit Illustrationen
Klappenbroschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-99136-096-4



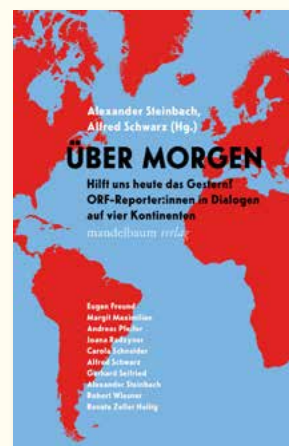
Eduard Freudmann, Jakob
Krameritsch, Michael Lunardi,
Ruth Sonderegger (Hg.)
ERGÄNZUNGEN UND EINGRIFFE
Zur Geschichte der Akademie
der bildenden Künste Wien
1930–1960

448 Seiten, Euro 33,-
mit farbigen Abbildungen
Format 16 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-098-8



Elisabeth Streit,
Dietmar Schwärzler (Hg.)
LISL PONGER
Semiotische Geister /
Semiotic Ghosts
Deutsch / Englisch

288 Seiten, Euro 30,-
96 Abbildungen
Klappenbroschur
Format 17 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-109-1



Alexander Steinbach,
Alfred Schwarz (Hg.)
ÜBER MORGEN
Hilft uns heute das Gestern?
ORF-Reporter:innen in Dialogen
auf vier Kontinenten

228 Seiten, Euro 22,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-097-1



Infobüro Amerlinghaus (Hg.)
**SPEKULATIUS STATT
SPEKULATION!**
50 Jahre Besetzung Amerlinghaus

296 Seiten, Euro 25,-
mit zahlreichen Farbbildungen
Klappenbroschur
Format 17 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-111-4



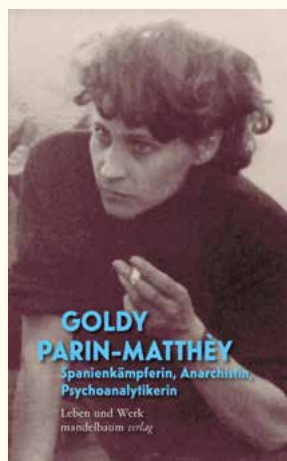
Sophia Boddenberg
**Revolution
der
Frauen**
Von Feministinnen
aus Lateinamerika
lernen

156 Seiten, Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-100-8



Otto Penz, Birgit Sauer
**AN DEN RÄNDERN WIENS / AT
THE EDGES OF VIENNA**
Landschaftsfotografie und
Gesellschaftskritik / Landscape
Photography and Social Criticism

120 Seiten, Euro 18,-
mit zahlreichen Farbbildungen
Format 11 × 16 cm
ISBN 978-3-99136-099-5



Johannes Reichmayr,
Michael Reichmayr (Hg.)
**GOLDY PARIN-MATTHÉY –
SPANIENKÄMPFERIN,
ANARCHISTIN,
PSYCHOANALYTIKERIN**
Leben und Werk

348 Seiten, Euro 28,-
Klappenbroschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-106-0



Ulla Remmer
**DAS VERLORENE VIS-À-VIS
AM OPERNRING**
Eine Gesellschaftsgeschichte
des Heinrichshofs in Wien

500 Seiten, Euro 32,-
mit Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-094-0



Brigitte Rath
FREI DENKEN, FREI LEBEN
Olga Misar
Aktivistin. Pazifistin. Feministin

422 Seiten, Euro 29,-
mit Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-095-7



Kevin Mitrega (Hg.)
JÜDISCHES WIEN

216 Seiten, Euro 20,-
Zahlreiche Abbildungen, Pläne
Schweizer Broschur
mit Fadenheftung
Format 12 × 20 cm
ISBN 978-3-85476-883-8



Natascha Bobrowsky
VERBOTENE BEZIEHUNGEN
Weibliche Homosexualität im
nationalsozialistischen Österreich

200 Seiten, Euro 23,-
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-072-8

7.
Auflage

2.
Auflage



Philipp Lorig,
Virginia Kimey Pflücke,
Martin Seeliger (Hg.)
**ARBEIT IN DER
KRITISCHEN THEORIE**
Zur Rekonstruktion eines Begriffs

570 Seiten, Euro 37,–
Klappenbroschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-057-5



Thomas Haigh
JENSEITS DER GENIES
Geschichten aus der IT-Arbeit

116 Seiten, Euro 15,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-108-4



Birge Krondorfer,
Irmtraud Voglmayr (Hg.)
**KRIEG UND FRIEDENS-
BEWEGUNG: FEMINISTISCHE
PERSPEKTIVEN**

220 Seiten, Euro 23,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-516-7



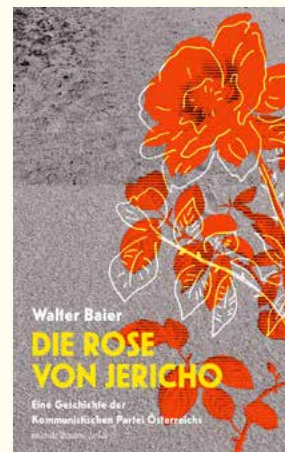
Friedl Paz Grünberg
DIE INSPIRIERTEN WORTE
Die Welt der Guaraní Südamerikas

280 Seiten, Euro 24,–
mit zahlreichen Farabbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-069-8



Josef Mühlbauer,
Maximilian Lakitsch (Hg.)
**KRITISCHE
FRIEDENSFORSCHUNG**
Konzepte, Analysen & Diagnosen

528 Seiten, Euro 35,–
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-050-6



Walter Baier
DIE ROSE VON JERICO
Eine Geschichte der
Kommunistischen Partei
Österreichs

384 Seiten, Euro 25,–
Abbildungen
Klappenbroschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-99136-073-5



Maria Todorova
**DER BALKAN:
MISSION POSSIBLE**
IWM-Vorlesungen

328 Seiten, Euro 30,–
mit farbigen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-092-6



Christian Reder
BEREIT ZUM AUFBRECHEN
Arbeitserfahrungen, Projekte, Versuche

384 Seiten, Euro 27,–
mit farbigen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-99136-093-3



Paul Sörensen
PRÄFIGURATIVE POLITIK
INTRO – Eine Einführung

166 Seiten, Euro 14,–
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-502-0



Dominic Iten
DIE LINKE IN DER SCHWEIZ
Eine Einführung

150 Seiten, Euro 15,–
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-522-8



Alexander Neupert-Doppler
ÖKOSOZIALISMUS
INTRO – Eine Einführung

204 Seiten, Euro 14,–
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-85476-918-7



Thomas Schmidinger
DIE LINKE IN PALÄSTINA
Eine Einführung

160 Seiten, Euro 15,–
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-511-2



Andreas Exner, Brigitte Kratzwald
SOLIDARISCHE ÖKONOMIE & COMMONS
INTRO – Eine Einführung

196 Seiten, Euro 14,–
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-85476-908-8



Ralf Ruckus
DIE LINKE IN CHINA
Eine Einführung

400 Seiten, Euro 20,–
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-85476-919-4



Bettina Haidinger, Käthe Knittler
FEMINISTISCHE ÖKONOMIE
INTRO – Eine Einführung

190 Seiten, Euro 14,–
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-85476-658-2



Marina Wetzlmaier
DIE LINKE AUF DEN PHILIPPINEN
Eine Einführung

182 Seiten, Euro 15,–
Klappenbroschur
Format 12 × 16,8 cm
ISBN 978-3-85476-697-1

2.
Auflage

5.
Auflage



Wulf D. Hund, Lukas Egger,
Felix Lösing
**MARX, ENGELS UND
DER RASSISMUS IHRER ZEIT**

304 Seiten, Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 12 x 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-520-4



Aurélien Berlan
LAND UND FREIHEIT
Kollektive Autonomie und die
Wiederaneignung des Sozialen

320 Seiten, Euro 24,-
Klappenbroschur
Format 12 x 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-521-1



Arman Spéth, Dominic Iten,
Lukas Brügger (Hg.)
SCHWEIZER KAPITALISMUS
Erfolgsmodell in der Krise

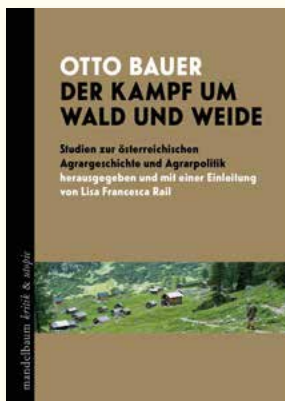
258 Seiten, Euro 25,-
mit Farabbildungen
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-99136-518-1



Tazio Müller
**ZWISCHEN FRIEDLICHER
SABOTAGE UND KOLLAPS**
Wie ich lernte, die Zukunft
wieder zu lieben

316 Seiten, Euro 20,-
Klappenbroschur
Format 12 x 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-512-9

3.
Auflage



Otto Bauer
DER KAMPF UM WALD UND WEIDE
Studien zur österreichischen
Agrargeschichte und Agrarpolitik
Herausgegeben und mit einer
Einleitung von Lisa Francesca Rail

372 Seiten, Euro 23,-
Klappenbroschur
Format 12 x 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-514-3



Chris Grodotzki
KEIN LAND IN SICHT
Zehn Jahre zivile Seenotrettung
im Mittelmeer

296 Seiten, Euro 20,-
Abbildungen
Klappenbroschur
Format 12 x 16,8 cm
ISBN 978-3-99136-517-4



Redaktionskollektiv (Hg.)
**JAHRBUCH FÜR MARXISTISCHE
GESELLSCHAFTSTHEORIE**
#4: Krieg & Geopolitik

312 Seiten, Euro 23,-
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-99136-523-5



Silvia Federici
CALIBAN UND DIE HEXE
Frauen, der Körper und
die ursprüngliche Akkumulation
übersetzt von Max Henninger

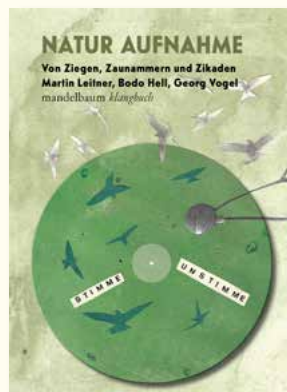
324 Seiten, Euro 28,-
mit zahlreichen Abbildungen
Klappenbroschur
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-670-4

12.
Auflage



Christine Nöstlinger
DU BLEDA BUA
 Little Rosie's Kindergarten feat.
 Sarah Jung
 Klangbuch mit 1 CD und
 inkludiertem Download-Code

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-99136-061-2



NATUR AUFNAHME
 Martin Leitner, Bodo Hell,
 Georg Vogel
 Von Ziegen, Zaunammern und Zikaden
 Klangbuch mit 1 CD und
 inkludiertem Download-Code

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-99136-018-6



Christoph Ransmayr
UNTER EINEM ZUCKERHIMMEL
 Christoph Ransmayr, Brot & Sterne
 Klangbuch mit 1 CD und
 inkludiertem Download-Code

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-99136-035-3



Christine Lavant
AUFZEICHNUNGEN
AUS DEM IRRENHAUS
 Gerti Drassl, Brot & Sterne
 Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-85476-848-7



Justus Neumann
DIE ALTE BALLERINA
 oder Der Tod ist ein Geigensolo aus Watte
 Justus Neumann, Julius Schwing
 Klangbuch mit 1 CD und
 inkludiertem Download-Code

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-99136-036-0



Erwin Rehling
OIS NED GLONG
 Eine Landjugend
 Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-99136-000-1



H. C. Artmann
UM ZU TAUSCHEN
VERS FÜR KUSS
 Erwin Steinhauer, Georg Graf,
 Joe Pinkl, Peter Rosmanith
 Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-85476-950-7



Karl Kraus
DIE LETZTEN TAGE
DER MENSCHHEIT
 Erwin Steinhauer, Georg Graf,
 Pamela Stickney, Joe Pinkl,
 Peter Rosmanith
 Klangbuch mit 2 CDs

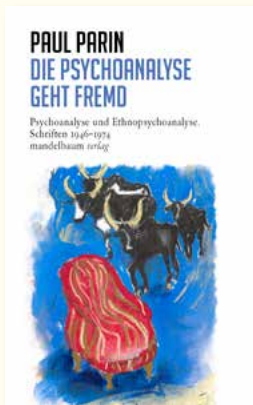
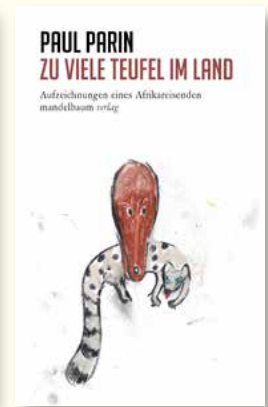
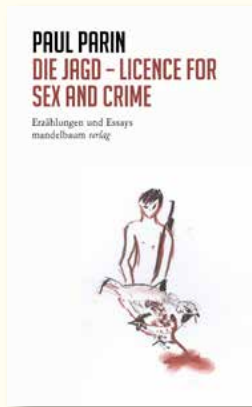
32 Seiten, Euro 27,-
 Hardcover
 Format 13 x 18 cm
 ISBN 978-3-85476-437-3

2.
 Auflage

3.
 Auflage

PAUL PARIN

WERK- AUSGABE KOMPLETT



Mandelbaum Verlag eG
Wipplingerstraße 23, 1010 Wien

Mail: office@mandelbaum.at
Fon: + 43 1 535 34 77

mandelbaum.at | mandelbaum.de
facebook.com/mandelbaumverlag
facebook.com/kritikundutopie
instagram.com/mandelbaumverlag

Vertrieb, *allgemeines programm*:
Alexandra Soliman
soliman@mandelbaum.at | DW 25

allgemeines programm:
Kathrin Wohlmuth-Konrad
konrad@mandelbaum.at | DW 21

Finanzen, *allgemeines programm*:
Elke Smodics
smodics@mandelbaum.at | DW 24

gourmandisen, klangbücher:
Michael Baiculescu
baiculescu@mandelbaum.at | DW 20

Programm, *kritik & utopie*:
Martin Birkner
birkner@mandelbaum.at | DW 22

Der Mandelbaum Verlag wird im
Rahmen der Kunstförderung des
Bundeskanzleramts unterstützt.



Der Mandelbaum Verlag ist Mitglied bei
Rückenwind, dem Förderungs- und Revisions-
verband für gemeinwohlorientierte und
unabhängige Genossenschaften.



VERTRETUNGEN

Ost-Österreich
Alexander Lippmann
Fröbelgasse 6/11, 1160 Wien
Fon: + 43 664 887 063 95
Mail: alexander.lippmann@mohrmorawa.at

West-Österreich
Manfred Fischer-Reingruber
Am Pesenbach 18, 4101 Feldkirchen
Fon: + 43 664 811 97 94
Mail: manfred.fischer@mohrmorawa.at

**Baden-Württemberg, Bayern,
Saarland, Rheinland-Pfalz**
Michel Theis, c/o büro indiebook
Mail: theis@buero-indiebook.de

**Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein**
Christiane Krause, c/o büro indiebook
Mail: krause@buero-indiebook.de

**Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen**
Regina Vogel, c/o büro indiebook
Mail: vogel@buero-indiebook.de

büro indiebook
Fon: + 49 341 479 05 77
Fax: + 49 341 565 87 93
buero-indiebook.de

Schweiz
Claudia Malten
AVA Verlagsvertretung
Industrie Nord 9, 5634 Merenschwand
Fon: + 41 79 800 96 83
Mail: c.malten@ava.ch

AUSLIEFERUNGEN

Österreich
Mohr-Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Fon: + 43 1 680 140
Fax: + 43 1 689 680 0
Mail: bestellung@mohrmorawa.at
mohrmorawa.at

Deutschland
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Postfach 2021, 37010 Göttingen
Fon: + 49 551 384 200 0
Fax: + 49 551 384 200 10
Mail: bestellungen@gva-verlage.de
gva-verlage.de

Schweiz
AVA-Barsortiment
Industrie Nord 9, 5634 Merenschwand
Fon: + 41 044 762 42 00
Fax: + 41 044 762 42 10
Mail: avainfo@ava.ch
ava.ch